

Presseinformation

Kölner Start-up digitalisiert für Universitäten und Archive

Köln, September 2015

Erinnerungen zu bewahren ist die zentrale Aufgabe von Archiven. Doch viele Archivalien liegen noch nur in analoger Form vor. Die Nutzung durch Archivbesucher birgt Risiken, häufig müssen empfindliche Archivalien unter Verschluss bleiben. Eine Digitalisierung der Bestände bietet für dieses Problem die ideale Lösung. Einmal gescannt können Archivalien bequem der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, während die Originale sicher gelagert bleiben. Das Bildarchiv United Archives aus Köln hat daher die MEDIAFIX GmbH mit der Digitalisierung einer tausende Bilder umfassenden Sammlung von Dias, Negativen und Fotoabzügen beauftragt. Die meisten Aufnahmen stammten aus den 1930er Jahren, darunter Bilder von einem Geschwindigkeits-Weltrekordversuch auf der Avus-Rennstrecke in Berlin. Aber auch Negativstreifen der ersten deutschen Fernsehserie waren unter den zu digitalisierenden Aufnahmen. Die Bilder stellte United Archives als Partner dem EU-Projekt Europeana Photography zur Verfügung. Das Projekt sammelt digitalisierte Bilder aus Galerien, Bibliotheken, Archiven und Museen und stellt sie Nutzern online zur Verfügung.

Forschungsmaterial nutzbar machen

Doch nicht nur für Archive ist die Digitalisierung der analogen Bestände von Interesse. Gerade an Universitäten finden sich viele Forschungsdokumentationen noch auf analogen Bildträgern wie Dias. So hat MEDIAFIX beispielsweise für die Felsbildforschung der Forschungsstelle Afrika der Universität zu Köln einige tausend Dias digitalisiert. Das Institut möchte im Rahmen eines Projekts Bilder aus dem Bestand digitalisiert der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Wertvolle Aufnahmen, die die Arbeit der Archäologen dokumentieren, konnten so gerettet und nutzbar gemacht werden.

Für Archive, Universitäten und Unternehmen, die ihre Firmengeschichte digitalisieren lassen wollen, bietet MEDIAFIX neben den Scans in verschiedenen Qualitätsstufen an den selbst entwickelten Digitalisierungsgeräten die Digitalisierung am Hasselblad Flextight X5 an. Der virtuose Trommelscanner ermöglicht Scans in höchster Auflösung, bei Kleinbildformaten bis zu 8.000 dpi, und liefert so beste Ergebnisse auch für die gewerbliche Nutzung.

Detailliertere Informationen, Fotos von freigegebenen digitalisierten Bildern und Portraits von den drei Gründern finden Sie hier: <http://www.mediafix.de/presse/>. Weitere Bilder erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Pressekontakt

MEDIAFIX GmbH
Hans-Günter Herrmann (Geschäftsführer)
Anna-Maria von Kentzinsky (Pressearbeit)
Eupener Str. 165, 50933 Köln

Tel.: 0221 - 67 78 69 37
Fax: 0221 - 67 78 69 38
E-Mail: a.vonkentyzinsky@mediafix.de
Internet: www.mediafix.de